



Kollegiumsinterne Supervision

Veranstaltungs-Nr:	I-11/12-06-2.5-051
Schulformen:	G, H, FO, R, GY, GE, BK
Typ:	Kollegiumsinterne Supervision
Betreuung:	Karin Rösen, Tel.: 0251 411-4223
Moderation:	Birgit Becker, Willy-Brandt-Gymnasium, Oer-Erkenschwick Günter Bury, Gertrud-Bäumer-Realschule, Gelsenkirchen Claudia van Huet, Marie-Curie-Gymnasium, Recklinghausen Petra Kirchner, Heinrich-Tellen-Schule, Warendorf Mechthild Lang, Städt.Heriburg-Gymnasium, Coesfeld Wolfgang Menzel, Berufskolleg Warendorf, Warendorf Angela Rabe, Städt.Gem.Grundschule a.d.Westfalenstr., Recklinghausen Helga Rüschemschmidt, Papst-Johannes-Schule, Münster Ulrike Schmidt-Hölscher, Abendgymnasium der Stadt Münster, Münster Klaus-Michael Wenzel, Janusz Korczak Schule, Ibbenbüren
Adressaten:	Kollegien, Teilkollegien, Konferenzen, Arbeitsgruppen, Teams
Ort:	Die jeweilige Schule
Zeit:	Nach Vereinbarung mit dem jeweiligen Kollegium im Zeitraum bis 16.00 Uhr
Bearbeitung:	Manfred Meyer, Tel.: 0251 411-4218

Lehrerinnen und Lehrer stehen im Arbeitsfeld Schule in zahlreichen, teilweise konflikthafter Beziehungen zu Schülern, Eltern, Kolleginnen/Kollegen, Schulleitung und Schulaufsicht. Die Erwartungen, die an sie herangetragen werden, sind vielfältig und oft widersprüchlich. Mit methodischem Können und fachlicher Kompetenz kann diesen beruflichen Herausforderungen oft nicht ausreichend begegnet werden. Manchmal fällt es schwer, einen eigenen Standort im System der Schule zu bestimmen oder durchzuhalten. Die Lehrer-Supervisionsgruppe bietet einen Rahmen an, in dem die psychischen, zwischenmenschlichen, institutionellen und politischen Fragen, die sich im Berufsalltag ergeben, in einer vertrauensvollen Atmosphäre reflektiert werden können. Supervision ist eine berufsbezogene Selbst- und Gruppenreflexion unter Leitung von dazu ausgebildeten Supervisoren. Supervision verfolgt keinen Selbstzweck; sie ist vielmehr an der konkreten Bewältigung des schulischen Alltags interessiert. In den Supervisionssitzungen werden der Umgang mit Schülern und Eltern, Vorgesetzten und Kollegen, das berufliche Selbstverständnis und die Zielsetzungen thematisiert.

Die Teilnehmerinnen / Teilnehmer erhalten unter anderem die Möglichkeit

- konkrete Arbeitssituation, berufliche Konflikte und Berufserwartungen zu besprechen
- an der Verbesserung ihrer Wahrnehmungs-, Kontakt- und Begegnungsfähigkeit zu arbeiten
- ihr individuelles Kommunikations- und Interaktionsverhalten einzuschätzen und zu gestalten
- die Ausgestaltung ihrer Lehrerrolle zu hinterfragen.

Die Gesprächsinhalte unterliegen der absoluten Vertraulichkeit.

Organisation:

Es wird Bereitschaft zur kontinuierlichen Mitarbeit über ca. fünfzehn Sitzungen erwartet (Zeitdauer: jeweils ca. 2 Zeitstunden).

Ein Kostenbeitrag wird nicht erhoben.

Kollegien bzw. Teilkollegien, die eine geschlossene Supervisionsgruppe bilden wollen, melden sich bitte auf dem Dienstweg mit dem Formular an.

Bitte fügen Sie namentlich eine Liste aller Kolleginnen und Kollegen an, die teilnehmen wollen.



Anmeldung zur schulinternen Lehrerfortbildung (SchiLF)

Fax 0251 411 84218

Sachbearbeitung: Manfred Meyer, Tel.: 0251 411-4218

Bezirksregierung Münster, Fort- und Weiterbildung für Lehrerinnen und Lehrer
Albrecht Thaer Str. 9, 48147 Münster

Veranstaltungs-Nr: I-11/12-06-2.5-051
Thema: Kollegiumsinterne Supervision
Zeit: Nach Vereinbarung mit dem jeweiligen Kollegium im
Zeitraum bis 16.00 Uhr
Ort: Die jeweilige Schule

Lehrkraft **(bitte leserlich in Blockschrift schreiben)**

Vor- und Zuname: _____

Amtsbezeichnung: _____

Anschrift: _____

Telefon / E-Mail: _____

Schwerbehindert (gemäß Schwerbehindertengesetz) ja / nein (bitte Unzutreffendes streichen)

Ort, Datum _____

Unterschrift: _____

Schule

Schulnummer: _____

Schulleitung einverstanden / nicht einverstanden

(bitte unzutreffendes streichen – ggfs. gesonderte Begründung beifügen)

Ort, Datum _____

Unterschrift Schulleitung: _____

Wenn sich mehrere Lehrkräfte dieser Schule zu dieser Fortbildung anmelden,
bitte Priorität (1 ... n) eintragen) _____

Stellungnahme des Schulamtes (bei Grundschullehrer/innen)

einverstanden / nicht einverstanden (bitte unzutreffendes streichen – ggfs. gesonderte Begründung beifügen)